

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



Didaktisierung

#umschulung – Marko aus Serbien

Wörterliste zum Video

Artikel	Wort	Übersetzung	Beispielsatz
das	Hochdeutsch		In Hannover spricht man Hochdeutsch und in Stuttgart Schwäbisch.
der/die	Lokführer/ -in, -/-innen		Der Schaffner gibt dem Lokführer das Zeichen zur Abfahrt.
die	Eisenbahnfachschule, -n		An der Eisenbahnfachschule werden Fachkräfte für das Eisenbahnverkehrsweisen aus- und weitergebildet.
	abschließen (schloss ab, abgeschlossen)		Er hat seine Ausbildung im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen.
die	Umschulung, -en		Da ich nicht mehr in meinem Beruf als Malerin arbeiten kann, mache ich jetzt eine Umschulung zur Krankenschwester.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



	praktisch		Maurer ist ein praktischer Beruf.
die	Ausbildung, -en		Um Mechaniker zu werden, muss man eine dreijährige Ausbildung absolvieren.
der	Betrieb, -e		Er arbeitet in einem Malerbetrieb.
	beruflich		Was machen Sie denn beruflich?
	sich weiterbilden (bildete sich weiter, sich weitergebildet)		Ich möchte mich gerne weiterbilden.
	sich umorientieren (orientierte sich um, sich umorientiert)		Ich möchte mich beruflich umorientieren, da ich nicht mehr als Busfahrer arbeiten möchte.
die	Arbeitsagentur, -en		Die Arbeitsagentur hilft bei der Jobsuche.
	beraten (beriet, beraten)		Im Elektrofachgeschäft werde ich gut beraten.
die	Unterstützung, -en		Kann ich beim Umzug mit deiner Unterstützung rechnen?

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



der	Familiennachzug, - nachzüge		Viele Geflüchtete haben Anspruch auf Familiennachzug.
die	Botschaft, -en		Die Französische Botschaft ist gleich hier um die Ecke.
	beantragen (beantragte, beantragt)		Wo kann ich mein Visum beantragen?
der	Wohnsitz, -e		Um einen Ausweis zu bekommen, muss man einen festen Wohnsitz nachweisen.
der	Arbeitsplatz, -plätze		Sicherheit am Arbeitsplatz ist enorm wichtig.
der	Nachweis, -e		Den Impfnachweis sollte man immer bei sich führen.
das	Dokument, -e		Wichtige Dokumente sollte man sorgfältig aufbewahren.
die	Krankenkasse, -n		Die Kosten für die Behandlung trägt die Krankenkasse.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



die	Arbeitsstelle, -n		Frau Müller fährt jeden Morgen mit dem Bus zu ihrer Arbeitsstelle.
die	Wohnungssuche		Markus ist schon eine ganze Weile auf Wohnungssuche.
die	Herausforderung, -en		Eine neue Wohnung zu finden ist im Moment eine große Herausforderung.
der/die	Vermieter/-in, -/-innen		Mein Vermieter hat mir die Miete erhöht.
	durchhalten (hielt durch, durchgehalten)		Halte durch, du hast es gleich geschafft!
	ungewiss		Wie die Geschichte ausgeht, ist noch ungewiss.

Das ist Marko

1. Beantworte die Fragen zum Video:

- Aus welchem Land kommt Marko?

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



- Wie alt ist er?

- In welchem Bundesland wohnt er in Deutschland?

- In welcher deutschen Stadt lebt er?

- Warum ist er nach Deutschland gekommen?

- Wer ist Marija für ihn?

- Mit wem ist er nach Deutschland gekommen?

- War er immer glücklich, dass er in Deutschland war? Warum/Warum nicht?

2. Marko und seine Familie. Welche Informationen über Markos Familie findest du im Video? Schreibe mithilfe der Wörterliste eine kurze Beschreibung.

ledig / verheiratet / geschieden / Eltern / Geschwister / Ehefrau / Ehemann / Partner*in / Kinder / zusammen / allein / getrennt / Fernbeziehung / zu Hause bleiben / nach Deutschland kommen

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



Umschulung

1. Markos Ausbildung in Serbien.

Welche Schule hat Marko in seinem Land absolviert?

- ☐ Deutsche Schule
- ☐ eine Bankfachschule
- ☐ eine Bankhochschule
- ☐ Eisenbahnfachschule
- ☐ Eisenbahnhochschule

2. Marko arbeitet als _____ in Deutschland.

3. Marko wollte in Deutschland in seinem Beruf arbeiten, deswegen musste er eine Umschulung machen. Beantworte die Fragen über seine Umschulung:

- ☐ Wie lange hat die Umschulung gedauert?

- ☐ Was hat Marko während der Umschulung gemacht?

- ☐ Wie findet er die Umschulung?

4. Hast du auch einen Beruf in deinem Land erlernt und möchtest in Deutschland arbeiten? Brauchst du auch eine Umschulung? Wo kannst du dich informieren? Recherchiere im Internet und tausche dich in der Kleingruppe aus.

TIPP: [Bundesagentur für Arbeit: Beruflich weiterbilden](https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-weiterbilden)

(<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-weiterbilden>)

[Bundesagentur für Arbeit: Persönliche Berufsberatung](https://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung)

(<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung>)

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



5. **Stell dir bitte vor, du möchtest in deinem Beruf in Deutschland arbeiten.**

Du sprichst mit einer Beamtin in der Arbeitsagentur. Was sagst du ihr über dich, über deine Ausbildung und über deinen Aufenthalt in Deutschland? Welche Fragen kannst du ihr stellen?

Familiennachzug

1. **Marija ist über einen Familiennachzug zu Marko nach Deutschland gekommen.**

Finde Informationen über den Familiennachzug im Internet.

TIPP: [Make it in Germany: Ehegattennachzug zu Nicht-EU-Bürger](https://www.make-it-in-germany.com/de/leben-in-deutschland/mit-familie/ehegattennachzug-zu-nicht-eu-buerger)
(<https://www.make-it-in-germany.com/de/leben-in-deutschland/mit-familie/ehegattennachzug-zu-nicht-eu-buerger>)

1. Wann ist es möglich, Familienmitglieder nach Deutschland zu holen?

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



2. Was muss man erledigen, damit der Familiennachzug möglich ist?

3. Welchen Tipp gibt Marko?

2. Welche wichtigen Aspekte des Lebens in Deutschland nennt Marko?

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



3. **Marko hat seinen großen Traum erfüllt, als er nach Deutschland gekommen ist.**

Was ist dein großer Traum?

Dialekt

1. **Bayerisch ist Hochdeutsch hat Marko gehört.** Ist das wirklich so? Ordne die folgenden bayrischen Wörter und Sätze ihrer hochdeutschen Bedeutung zu.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Betthupferl | a. Bierrest im Maßkrug |
| 2. Dangschee | b. Dankeschön |
| 3. Erdäpfi | c. dämmliche, nicht ernstzunehmende Person |
| 4. Gaudi | d. ein Lummel, ein frecher Kerl |
| 5. Griasdi, Griasgott | e. Hallo, Guten Tag |
| 6. Gschafelhuaber | f. Kartoffeln |
| 7. Hanswurst | g. kleine Schokolade vor dem Einschlafen |
| 8. Noagerl | h. Spaß |
| 9. Rotzlöffel | i. Wichtigtuer |
| 10. Wos mägst?, Ha? | j. Wie bitte? Was? |

2. **Fast jede Region Deutschlands hat ihren eigenen Dialekt.** Neben Bayrisch gibt es noch mehr als 16 Dialekte. Von welchen Dialekten hast du schon gehört? Wo spricht man sie? Kannst du etwas im Dialekt sagen?

Tauscht euch in der Gruppe aus.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



Lösungsblatt

#umschulung – Marko aus Serbien

Das ist Marko

1. Aufgabe

Serbien / 31 / Bayern / Schwandorf / um als Lokführer zu arbeiten / seine Ehefrau / allein / nein, der Anfang war schwierig – er war allein, mit ungewisser Zukunft

Umschulung

1. Aufgabe

Eisenbahnfachschule

2. Aufgabe

Lokführer

3. Aufgabe

sechs Monate / praktische Sachen / super

Familiennachzug

1. Aufgabe

1. Ehegatte, Kinder oder Eltern mit gültigem Aufenthaltstitel in Deutschland • Ausreichender Wohnraum in Deutschland für die Familie • Mindestalter der Ehegatten: 18 Jahre • Deutschkenntnisse des nachziehenden Ehegatten auf dem Niveau A1 des GER

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



2. Erforderliche Unterlagen vorbereiten: u.a. Reisepass, Nachweis über familiäre Lebensgemeinschaft, ggf. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse, Finanzierungsnachweis, Visumantragsformular • Visum im Wohnsitzland beantragen, Erteilung des Einreisevisums zum Zweck des Familiennachzugs zu Ausländern • Flugticket bzw. Reise nach Deutschland buchen.
3. nachfragen, Freunde, Kollegen fragen, anrufen, keine Angst haben

2. Aufgabe

Krankenkasse / Versicherung / Wohnung / Arbeitsstelle

Dialekt

1. Aufgabe

1 – g, 2 – b, 3 – f, 4 – h, 5 – e, 6 – i, 7 – c, 8 – a, 9 – d, 10 – j

www.goethe.de